

Schule ohne Grenzen-Internationale Woche an der BBS III Stade

Auch in Zeiten Corona bedingter Einschränkungen geht es an der BBS III Stade im Schuljahr 2020/21 international zu. Vom 31.05.-07.06.2021 läuft die „Internationale Woche“ mit vielen Aktionen und Projekten rund um das Thema Schule ohne Grenzen.

Für das Organisationsteam heißt Internationalität ein schulisch ausdrücklich gefördertes Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander verschiedener Kulturen, Religionen und Nationalitäten.

Jede Klasse lässt sich durch die Internationalität, die wir an der Schule haben, inspirieren und greift es im Unterricht auf.

So werden Speisen aus aller Welt bzw. den Herkunftsländern der Schüler*innen gekocht, Landwirtschaft in anderen Ländern vorgestellt und die Herkunft von Futtermitteln inklusive der ökologischen und sozialen Auswirkungen reflektiert. Auch eine Auswahl passender Filme, die im Rahmen der niedersächsischen Schulkinowochen gestreamt werden können, stehen auf dem Programm.

Es entstehen Podcasts, Wandzeitungen und online Präsentationen. In der Pflege wurde die längste Pflegekette der Welt gestartet und es findet ein Austausch mit verschiedenen Ländern Welt über die Arbeit in der Pflege statt. Es gibt einen Fotowettbewerb und eine Preisverleihung auf der Abschlussveranstaltung im Forum der Glückstädter Str. 17.

Internationalität wird gelebt und erfahrbar an einer Schule, die in dieser Hinsicht viel zu bieten hat. Dies ist gerade jetzt besonders wichtig, weil es immer noch so viele Einschränkungen durch Corona gibt.

Vor allem im Bereich von Mobilität und direktem Austausch im internationalen Bereich blieb die letzten zwei Jahre zwangsläufig einiges auf der Strecke, z.B. fallen Auslandspraktika im Rahmen des europäisch geförderten Programms Erasmus + wiederholt in diesem Schuljahr aus.

Diverse Einschränkungen sollen die Schulgemeinschaft aber nicht lähmen, sondern im Rahmen der Möglichkeiten werden Ideen umgesetzt und das zum Vorschein gebracht, was in der BBS III an Internationalität sowieso vorhanden ist.

Die Internationale Woche wirbt bunt für eine weltoffene, tolerante Gesellschaft. Es geht darum Vielfalt zu leben und Spaß dabei zu haben, trotz eingeschränkter Möglichkeiten des Austausches durch Hygienevorschriften und Kohortenprinzip.

„Ein weiteres Ziel ist auch den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft in allen Bereichen der Schule (Hauswirtschaft, grüner Bereich und Gesundheit-Pflege) zu fördern. Es wird ein Zeichen im Sinne einer 'Schule ohne Rassismus', 'Humanitären Schule' und 'Umweltschule in Europa' gesetzt“, sagt Hannah Hirt, die an der BBS III Stade zuständig für den Bereich Internationalisierung ist.